



Schader Stiftung



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY
LANDESVERBAND HESSEN e.V.



h_da
HOCHSCHULE
DARMSTADT

EUT+
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY



schmid STIFTUNG

Dialogforum

Kommunale Wärmeplanung – gemeinsam gehts besser

Der gesellschaftliche Prozess zum
nachhaltigen Heizen

#DTdT25

Alle Kommunen sind zur Erstellung einer Wärmeplanung verpflichtet, nur wenige haben damit begonnen. Eine Wärmeplanung muss klären, wo Wärmenetze auf- oder ausgebaut werden können, ob diese aus technischer und wirtschaftlicher Perspektive umsetzbar sind und welche Quellen von Wärme aus erneuerbaren Energien genutzt und erschlossen werden können. Die Wärmeplanung betrifft zahlreiche Akteur*innen, dabei geht es nicht nur um künftige Heizkosten, sondern auch um die Frage, ob die Wärmeversorgung weiterhin individuell oder gemeinschaftlich erfolgt. Entsprechend geht es nicht nur um Energie und Geld, sondern auch um individuelle Einstellungen und Emotionen.

Die Wärmewende wird mit erheblichen Umstellungen auf verschiedenen Ebenen verbunden sein. Für die technischen und organisatorischen Fragen der Wärmeplanung gibt es zahlreiche Erfahrungsberichte aus Planungsbüros und Best Practices von Kommunen.

Die Wärmewende als gesellschaftlicher Prozess

Ob eine Wärmeplanung gut erstellt ist und wie erfolgreich die Umsetzung sein wird, hängt wesentlich vom Einbezug der Beteiligten und Betroffenen ab. Von Hauseigentümer*innen und Mieter*innen, über öffentliche und private Energieversorger, Energiegemeinschaften und Handwerksbetriebe bis hin zu Stadtplanung, Wissenschaft und Umweltverbänden. Die Akteur*innen der kommunalen Wärmeplanung sind vielfältig und müssen gut zusammenarbeiten, um eine erfolgreiche Wärmeplanung zu gewährleisten. Das zeigt auch, dass die Wärmeplanung ein gesellschaftlicher Prozess ist, bei dem die produktive Kooperation aller genannten Akteur*innen entscheidend ist. Im Dialogforum wird die Wärmeplanung als gesellschaftlicher Aushandlungsprozess betrachtet. Es werden kommunale Deliberationsprozesse, ganzheitliche Ansätze der Planung von Wärmebedarf und -versorgung sowie

Darmstädter Tage der Transformation 25

27. März 2025, 10:00 - 14:00 Uhr

Schader-Forum, Goethestraße 2, 64285 Darmstadt



Kooperationsmöglichkeiten der verschiedenen Akteur*innen vorgestellt und diskutiert. Die Wärmeplanung ist ein zentrales Feld der gesellschaftlichen Organisation der Energiewende.

Das Dialogforum

Zum Dialogforum sind die Akteur*innen der kommunalen Wärmeplanung herzlich eingeladen, wir freuen uns über die Teilnahme von Vertreter*innen aus Kommunen, kleineren und mittleren Unternehmen, Stadtwerken, der Wohnungswirtschaft, der Wissenschaft und dem Handwerk.

Die Veranstaltung wird hybrid durchgeführt, eine Teilnahme ist online und vor Ort im Schader-Forum möglich.

Anmeldung zum Dialogforum unter:

www.schader-stiftung.de/aushandlung-waermeplanung

Das Dialogforum ist eine Kooperation der Schader-Stiftung mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) Landesverband Hessen e.V., der Schmid-Stiftung sowie der Hochschule Darmstadt und findet im Rahmen der **Darmstädter Tage der Transformation 2025 (DTdT25)** statt.

Mit Unterstützung von:



Wir machen Offenbach fit für die Zukunft

Gefördert durch



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

www.dbu.de

In Kooperation mit



hochschule
darmstadt



member of
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY



Darmstadt
Rhein Main Neckar





Programm

Donnerstag, 27. März 2025

- 10:00 Uhr **Begrüßung**
Alexander Gemeinhardt, Schader-Stiftung
- 10:10 Uhr **Einführung in das Dialogforum**
Prof. Dr. Sven Linow, Hochschule Darmstadt
Dr. Werner Neumann, BUND Hessen
- 10:30 Uhr **Perspektive der Bürger*innen**
Anna Nora Freier, Institut für Demokratie- und Partizipationsforschung der Bergischen Universität Wuppertal
- 10:50 Uhr **Perspektive der Kommunen**
Mona Dellbrügge, ifok GmbH, Bensheim
- 11:10 Uhr **Perspektive der Fachakteur*innen**
Heike Böhler, LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH, Wiesbaden
- 11:30 Uhr **Diskussion**
- 11:50 Uhr Kaffeepause
- 12:10 Uhr **Workshopphase mit thematischen Schwerpunkten**
- Gesellschaftliche Aushandlungen**
Expert*in: N.N., DELTA-Energieakademie, Darmstadt
Moderation: N.N., Schmid-Stiftung, Heidelberg
- Kommunenübergreifende Zusammenarbeit**
Expert*in: N.N., DELTA-Energieakademie, Darmstadt
Moderation: N.N., Schmid-Stiftung, Heidelberg
- Kooperationen der Fachakteur*innen**
Expert*in: N.N., DELTA-Energieakademie, Darmstadt
Moderation: N.N., Schmid-Stiftung, Heidelberg
- 13:30 Uhr **Gemeinsamer Abschluss**
- 14:00 Uhr Ende
- Gesamtmoderation: *Susanne Ebert*, Schmid-Stiftung, Heidelberg

Veranstaltungsort
Schader-Forum
Goethestraße 2
64285 Darmstadt

Hinweise zur Barrierefreiheit
finden Sie [hier](#).

Anreise
Hinweise zur Anreise finden Sie
[hier](#).

Hinweise zur Buchung des
DB-Veranstaltungstickets finden
Sie [hier](#).

Anmeldungen
Die Teilnahme an den Veran-
staltungen ist kostenlos. Die
Teilnehmendenzahl ist begrenzt.
Sie erhalten eine Anmeldebestäti-
gung per E-Mail.

Programmverantwortung
Werner Neumann,
BUND Hessen
Sven Linow,
Hochschule Darmstadt
Susanne Ebert,
Schmid-Stiftung
Benjamin Stehl,
Schader-Stiftung

Schader-Stiftung
Goethestraße 2
64285 Darmstadt
Telefon: 06151/17 59-0
kontakt@schader-stiftung.de
www.schader-stiftung.de